Tagungsaufruf:

Sprache und sakrale Kommunikation im Zeichen der Ökumene

Die Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften der Károli Gáspár Universität der Reformierten Kirche Ungarns veranstaltet in Kooperation mit dem Internationalen Arbeitskreis Theolinguistik eine internationale wissenschaftliche Tagung zum Thema *Sprache und sakrale Kommunikation im Zeichen der Ökumene*.

In Ungarn wurden Einzelforschungen zu religionslinguistischen Themen noch nicht in einem einheitlichen Rahmen zusammengefügt, die Theolinguistik hat sich noch nicht als Teildisziplin der ungarischen angewandten Linguistik eingebürgert. Indes bieten sprachliche Besonderheiten der religiösen Kommunikation, deren Sprachgebrauch, die sakralen Textsorten, die Fachsprache der Theologie, deren Wandel und lexikographische Erfassung, bzw. die markanten Einflüsse des Bibeltextes und des religiösen Lebens auf die Sprache fruchtbringende interdisziplinäre Forschungsansätze für die Linguistik (und die Theologie). Wenn Theolinguistik das Ziel verfolgt, soziokulturelle Phänome aus sprachlicher Sicht zu erforschen, hat sie ihren Platz unter den typischen Forschungsbereichen der angewandten Linguistik.

Auf dem deutschen Sprachgebiet und in anderen europäischen Ländern ist der sakrale Sprachgebrauch schon seit einiger Zeit Gegenstand linguistischer Auseinandersetzungen, und die Theolinguistik stellt eine etablierte Teildisziplin der Sprachwissenschaft dar. Indem die an der Károli Gáspár Universität der Reformierten Kirche Ungarns tätige Forschungsgruppe für angewandte Linguistik dem Thema die erste internationale Tagung in Ungarn widmet, möchte sie sich diesem internationalen Netzwerk anschließen. Das Organisationsteam setzt sich dabei zum Ziel, ein wissenschaftliches Forum zu schaffen, in dem Forscher und Interessenten des Themas sich treffen, austauschen und inspirieren lassen können und zugleich mögliche Forschungsrichtungen und -ansätze für die Zukunft vereinbart werden. In diesem Sinne wird bewusst eine thematische Vielfalt angestrebt.

Herzlich willkommen sind Vorträge von 20 Minuten mit folgenden thematischen Schwerpunkten:

- ✓ sprachliche Dimensionen, sprachliche Möglichkeiten und Grenzen der Ökumene,
- ✓ sprachliche Besonderheiten und Wirkung der europäischen Bibelübersetzungen, Fragestellungen der Übersetzung religiös-sakraler Texte, z.B.: Kirchenlieder (Übersetzungswissenschaft),
- ✓ Wortschatz und Grammatik sakraler Texte (Systemlinguistik),

- ✓ sprachlich-kommunikative Besonderheiten religiöser Texte und Textsorten (z.B.: von Predigten, Gebeten, Kirchenliedern, kirchlichen Dokumenten, Katekismen, didaktisch-theologischen Texten, Textsorten in religiösen Medien, religiösen Texten in den neuen Medien usw.),
- ✓ kommunikative Charakteristika des sakralen und religiösen Sprachgebrauchs (Diskursanalyse, Pragmatik),
- ✓ Idiome in der Sprache der Religion und Idiome religiöser Herkunft (Phraseologie),
- ✓ sakrale und religiöse Bezüge der Eigennamen und der Namensgebung (Onomastik),
- ✓ sakralsprachliche Elemente in der Umgangssprache, in der Presse- und Mediensprache,
- ✓ Fachsprache und Fachsprachendidaktik der Theologie, die Fachsprachenprüfung für Theologie (Fachsprachenforschung),
- ✓ bzw. sprachhistorische, diachrone und sprachkontrastive Dimensionen der oben aufgezählten Bereiche.

Wir beabsichtigen die Forschungsthemen holistisch anzugehen und die untersuchten sprachlichen Erscheinungen in ihren komplexen kulturhistorischen, soziopragmatischen und sprachdynamischen Bezügen zu betrachten. Dabei ist ein wichtiges Anliegen, neben der Beschreibung und Erklärung sprachlicher Besonderheiten (Prozesse, Wechselwirkungen) auch soziokulturelle Rahmenbedingungen, Hintergründe und Wirkungsbereiche sakraler Kommunikation zu veranschaulichen.

Tagungstermin: **20.–21. April 2023**
Tagungsort: Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften der Károli Gáspár Universität der Reformierten Kirche Ungarns (Budapest)
Tagungssprachen: Deutsch und Ungarisch
Die Anmeldung (mit Angabe des Vortragtitels und des kurzen Abstrakts) erfolgt online unter:

ANMELDUNG

Anmeldefrist: **01. Dezember 2022**
Sie erhalten spätestens bis zum 06. 01. 2023 Rückmeldung von uns, ob Ihr Beitrag angenommen wurde.
Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei. Reise und Unterkunft finanzieren die Teilnehmenden selbst.
Bei Fragen steht Ihnen das Organisationsteam unter der folgenden E-Mail-Adresse stets gern zur Verfügung: **theoling2023@gmail.com**

Tibor M. Pintér, Szilvia Szatzker, Anikó Szilágyi-Kósa